

Protokoll vom Antrittskneip
23.02.2017

Nach den verdienten Semesterferien begab sich die Stabiennensis am 23. Februar 2017 zum Antrittskneip in unserem geliebten Keller ein. Vor dem Beginn wurden jedoch noch die beiden Biersäue Ferry und Brate aus dem Keller geworfen. Gleich nach dem Antrittskantus kamen sie jedoch bereits wieder zurück, und konnten sich durch die Rapierschikane, bei welcher das Glas nur mit dem Rapier berührt werden durften in den Lichten trinken. Anschliessend wurden der Anschlag von Spyder sowie den Bucheintrag von Zer0 vorgestellt, welche bei der Corona hohen Anklang fanden. Anschliessend bekam Omega das Wort, denn er wollte uns über seinen Besuch bei der Studentenverbindung Industria erzählen. Dort durfte er selbst gebrautes Bier kosten und verstand sich anscheinend so gut mit dem Bierbrauer, dass er sogar seine Telefonnummer erhielt.

Nun wurde es unruhig in unserem Keller, denn es waren Schritte zu hören. Die wohl mittlerweile als Stammgast zu bezeichnende Droga ist eingetroffen. Sogleich durften sie sich eintrinken, und weil dieses Mal ein paar neue Gesichter seitens Droga zu sehen war, wurde gleich noch eine Vorstellungsrunde durchgeführt. Und da auch nicht alle der Gäste bereits mit den neuen Fuchsen vertraut waren, stellten sich Spyder, Zer0 sowie der (Noch-) Spähfuchse Ivan ebenfalls kurz vor. Um ein wenig in Erinnerungen schwelgen zu können wurde anschliessend das Protokoll des Droga-Balles vorgelesen. Um die herrschende gute Stimmung zu Nutzen wurde gleich noch ein Kantus angestrichelt, bevor man zum feierlichen Teil überging. Denn unter uns weilte ein einsamer Spähfuchse, welcher sehnsüchtig darauf wartete, endlich offiziell in unsere Runde aufgenommen zu werden. Während die Corona den Gaudeamus kantete, wurde Ivan auf den Namen Formel getauft. Nach der beendeten Prozedur ging man gleich über zur Hammerschmitte und anschliessend dem Colloquium

Der zweite Teil des Kneips eröffnete Sonic mit einem Gedicht über den weiblichen Busen und dessen Wirkung auf den Mann. Und da jeder ein Teil des Gedichtes vortragen durfte, war für gute Unterhaltung gesorgt. Für weitere Unterhaltung sorgte Brate, welcher gleich darauf folgend in den BV wegen Reden ohne Stoffes flog. Dieser heulte sich sogleich bei Omega aus, welcher sich für die wohlbekanntere und nicht weniger gefürchtete Fensterschikane entschied. Darauf hin, folgte gleich Zer0 in den BV wegen werfen am Biertisch, welcher sich anschliessend bei Aero ausheulte und die Tafelschikane über sich ergehen lassen musste. Von diesem Ereignis inspiriert, stürzten sich zugleich Toyo, Rubia und Aero in den ersten. Anschliessend durften wir uns an Omega und seinem letzten Burschenutensil erfreuen. Nun wurde es unruhig im Keller, denn die Bierschweine hatten sich wieder unter uns eingefunden. Durch die Wand-, die Nuss-, und die Holzprobe konnten sie ihren Stoff auf Ex kneipen. Nach Erfüllen eines Kantenwunsches, war es an der Zeit für die neuen Fuchse ihre Couleurs sowie ihre Humpen einzutrinken. Dies geschah ad subito, und sogleich wurden wir Zeugen einer nächsten Überraschung. Denn Arinna, ein anwesender Gast seitens Droga durfte heute ihren Geburtstag feiern. Anlässlich dieses Anlasses wurde ein Pinata organisiert, ein Tier aus Karton, welches mit Süßigkeiten gefüllt und an einer Schnur von oben befestigt wurde. Anschliessend durfte sie mit einem Besenstiel so lange auf das Pinata einschlagen, bis dieses seine süßliche Füllung preisgab. Frohen Mutes und wohlwollen, machte sich Formel auf, um die am Boden verteilten Süßigkeiten in der Corona zu verteilen. Jedoch vergass er wohl für einen kurzen Augenblick den Paragraphen gegen das Werfen am Biertisch, und so flog er kurz vor dem Abschlusskantus in den ersten. Damit endete der Antrittskneip.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Anwesenden Gästen für ihren Besuch und wünschen allen Studenten einen hervorragenden Start in das neue Semester.

Der Protokollführer

Lukas Cremer v/o Zer0